

CTD mit Übergewicht unterwegs

31.01.2011 14:02



Der Container-Transport-Dienst CTD baut sein Geschäftsfeld „Übermaße / Übergewicht“ aus. Seit Jahresbeginn ergänzt ein 4-Achs-Schwerlastchassis das 3-achsige, teleskopierbare Chassis, das bisher schon für übergroße und sehr schwere Ladung im Einsatz war. Dauergenehmigungen liegen für OOG (Out of gauge) im Hamburger Hafen und im gesamten Bundesgebiet vor. Der Vierachser kann bis zu 34 Tonnen Zuladung mit 3,49 Meter Gesamtbreite und 3,20 m Gesamthöhe transportieren, der Tieflader kann sogar Ladungshöhen von bis zu 3,95 m innerhalb des Hamburger Hafens bewegen. Um Ladungsgewichte von bis zu 38 Tonnen bewegen zu können, läuft gerade die Anschaffung einer dreiachsigen Zugmaschine.

Die HHLA Tochtergesellschaft CTD hat sich als Containertrucker besonders auf Hafenumfahren und die Auslieferung jeder Art von Containern an Kunden in ganz Deutschland spezialisiert. Auch Schwergut-Transporte werden europaweit organisiert und durchgeführt. Dafür wurde mit Thomas Guter kürzlich ein ausgewiesener Fachmann auf diesem Gebiet eingestellt. Zuletzt war er bei der auf Übermaße spezialisierten Spedition Gevers in Hamburg angestellt.